

Fachoberschule Wirtschaft

Erläuterungen zum schulbegleitenden Praktikum für Schüler der Klasse 11

1. VERTRAG: alle Vereinbarungen sind in einem Praktikantenvertrag zu schließen. (Muster vgl. Anlage)
2. DAUER: 1 Jahr entspr. 12 Monate entspr. 52 Wochen
Die Probezeit beträgt mindestens 14 Tage (2 Wochen)
3. ARBEITSZEIT: Praktikanten/Praktikantinnen sind während der Schulzeit an drei Tagen und während der Ferien an 5 Tagen der Woche zu beschäftigen.
4. INHALTE: laut Praktikumsplan für die Durchführung der fachpraktischen Ausbildung (s. S. 2)
5. URLAUB: Den Praktikanten/Praktikantinnen steht für die Gesamtzeit ihres Praktikums Urlaub zu. Der Urlaub beträgt in der Regel sechs Wochen und soll nach Möglichkeit in den Zeiten allgemeiner Schulferien gestattet werden.
6. FEHLZEITEN: Krankheitstage sind nachzuweisen.
7. BERICHTSHEFT: Der/Die Praktikant/-in führt über seine Tätigkeit ein Berichtsheft.
8. ORDNUNG: Der/Die Praktikant/-in unterliegt den betrieblichen Ordnungsmaßnahmen.
9. BEENDIGUNG VOR ABLAUF: Bei Abbruch des Praktikums ist die Schule in Kenntnis zu setzen.
Der Bildungsgang kann nur dann fortgesetzt werden, wenn innerhalb von 14 Tagen ein neues fachpraktisches Ausbildungsverhältnis vertraglich begründet wird.
10. ZEUGNIS: Die Feststellung des Ausbildungserfolges obliegt dem Betrieb. Dazu soll das Berichtsheft auch Grundlage der Beurteilung sein. Die Leistungen werden in einem [Zeugnis](#) beschrieben.
11. VERGÜTUNG: Aufgrund besonderer Vereinbarungen können Leistungen der Praktikanten insgesamt und/oder teilweise entgolten bzw. vergütet werden. Eine anspruchsberechtigte Ausbildungsvergütung ist für das Praktikum nicht vorgesehen.

Praktikumsplan für die Durchführung der fachpraktischen Ausbildung in der Klassenstufe 11 der Fachoberschule

Gültig ab 01. August 2013

Das Praktikum kann in Dienstleistungsunternehmen, in Handels-, Handwerks- und Industriebetrieben sowie in öffentlichen Verwaltungen und in den Verwaltungen von gemeinnützigen Organisationen abgeleistet werden. Das Praktikum dauert 52 Wochen abzüglich eines in der Regel sechswöchigen Urlaubs und besteht aus drei Modulen. Für jedes Modul gilt eine Mindestdauer von 12 Wochen. Der Praktikumsbetrieb legt die Dauer der den Modulen zugeordneten Tätigkeitsbereiche nach den betrieblichen Gegebenheiten fest.

- Fachbereich Wirtschaft -

Module	Tätigkeitsbereiche
Modul 1 Beschaffungsprozesse	<ul style="list-style-type: none"> ● Kontakte zu Lieferanten ● Einholen von Angeboten ● Angebotsvergleich ● Vergabe von Aufträgen ● Wareneingang, Warenpflege ● Anträge annehmen und zur Bearbeitung vorbereiten ● Beratungsgespräche ● Akten anlegen und führen
Modul 2 Verwaltungsprozesse	<ul style="list-style-type: none"> ● Belegbearbeitung, Dokumentenverwaltung ● Arbeit mit bürotypischen Medien ● Buchhaltung ● Qualitätsmanagement ● Terminorganisation ● Postbearbeitung ● Inventurarbeiten ● Dateneingabe und -pflege ● Erstellen von Statistiken, Grafiken und Tabellen ● Netzwerkpflege ● Abwicklung des Schriftverkehrs auf Anweisung
Modul 3 Absatzprozesse	<ul style="list-style-type: none"> ● Öffentlichkeitsarbeit ● Marketingmaßnahmen ● Kundenkontakte ● Auftragserfassung ● Warenausgang ● Reklamationsbearbeitung ● Mitwirkung bei Abrechnungen